



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Jan Schiffers AfD**  
vom 08.04.2021

### **Zwangsräumungen während der Corona-Krise**

Aufgrund der Corona-Maßnahmen sind viele Bürger bedingt durch Kurzarbeit und/oder Geschäftsschließungen in finanzielle Notlagen geraten. Viele Menschen können daher auch ihren Verpflichtungen zur Mietzahlung nicht mehr oder nicht in vollem Umfang nachkommen.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Zwangsräumungen wurden seit Beginn der Corona-Krise beantragt (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)? ..... 2
2. Wie viele durchgeführte Zwangsräumungen sind der Staatsregierung seit Beginn der Corona-Krise bekannt (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)? ..... 2
3. In wie vielen Fällen konnten Zwangsräumungen durch behördliche Unterstützung, beispielsweise durch Maßnahmen nach § 22 Abs. 8 Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) abgewendet werden (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)? ..... 2
4. Wie hoch waren die hierfür aufgewendeten Mittel in Summe (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)? ..... 2

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

# Antwort

**des Staatsministeriums der Justiz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales**  
vom 07.05.2021

1. **Wie viele Zwangsräumungen wurden seit Beginn der Corona-Krise beantragt (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)?**
2. **Wie viele durchgeführte Zwangsräumungen sind der Staatsregierung seit Beginn der Corona-Krise bekannt (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)?**

Dem Staatsministerium der Justiz liegen statistische Daten betreffend die Zwangsräumungen in Bayern nur auf das Kalenderjahr bezogen und für die Bezirke der drei bayerischen Oberlandesgerichte (OLG) vor. Eine gesonderte Erfassung von Räumungsaufträgen und Räumungen für die Zeit seit Beginn der „Corona-Krise“ erfolgt nicht. Auch eine Aufteilung nach Regierungsbezirken wird nicht vorgenommen.

Dies vorausgeschickt, stellen sich die Räumungsdaten des Jahres 2020 wie folgt dar:

Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020		
	Eingegangene Räumungsaufträge	Durchgeführte Räumungen
OLG-Bezirk Bamberg	697	491
OLG-Bezirk Nürnberg	1 216	757
OLG-Bezirk München	2 638	1 619
<b>Bayern gesamt</b>	<b>4 551</b>	<b>2 867</b>

Im Jahr 2019 waren insgesamt 5 224 Räumungsaufträge und 3 312 durchgeführte Räumungen zu verzeichnen. Für das Jahr 2020 ergibt sich demzufolge ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 12,88 Prozent bezüglich der Räumungsaufträge und von 13,44 Prozent hinsichtlich der durchgeführten Räumungen.

Statistische Daten für das laufende Jahr liegen dem Staatsministerium der Justiz noch nicht vor.

3. **In wie vielen Fällen konnten Zwangsräumungen durch behördliche Unterstützung, beispielsweise durch Maßnahmen nach § 22 Abs. 8 Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) abgewendet werden (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)?**
4. **Wie hoch waren die hierfür aufgewendeten Mittel in Summe (bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln)?**

Der Staatsregierung liegen hierzu keine Daten vor.

Die offizielle, von der Bundesagentur für Arbeit (BA) geführte Statistik zur Grundversicherung für Arbeitsuchende (SGB II) enthält keine Aufschlüsselung der Daten zu Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) nach Mietschulden-Übernahmen nach § 22 Abs. 8 Satz 1 SGB II. Die dort verfügbaren Daten zu den einmaligen Kosten enthalten neben Wohnungsbeschaffungskosten, Nachzahlungen von Betriebs- und Heizkosten sowie Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum auch Daten zur Mietschulden-Übernahme. Die Daten zu den genannten Unterkategorien werden jedoch nicht einzeln ausgewiesen. Eigene Datenquellen stehen der Staatsregierung nicht zur Verfügung.

Auch hinsichtlich der Leistungen zur Sicherung der Unterkunft im Rahmen der Sozialhilfe (§ 36 SGB XII) liegen für die Zeit der Corona-Krise (Jahr 2020/2021) keine statistischen Daten vor.